

Pressemitteilung

Elektronische Nachweisführung für alle erschwinglich Drastische Preissenkung bei ZEDAL zum 1. April 2007

Nach dem Willen des Gesetzgebers sollen künftig alle Erzeuger, Beförderer und Entsorger von Abfällen ihre Nachweise und Register elektronisch führen.

Für gefährliche Abfälle wird die Verpflichtung hierzu ab 2010 einsetzen. Auf freiwilliger Basis kann die elektronische Nachweisführung für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle allerdings bereits ab sofort erfolgen. Der Anreiz dazu liegt in möglichen Kostenersparnissen und der Notwendigkeit zur Einplanung einer längeren Vorbereitungszeit.

Die ZEDAL-Plattform stellt den Marktteilnehmern ein seit Jahren erprobtes Komplettsystem zur elektronischen Nachweisführung bereit. Die Nutzungskonditionen können jetzt aufgrund des Markterfolges verbessert werden. Die mehr als vier Jahre alte Preisliste wird zum 1. April 2007 durch eine neue ersetzt.

Künftig kostet der elektronische Begleitschein für gefährliche Abfälle zwischen **1,50 €** und 2,50 €. Elektronische Übernahmescheine für gefährliche Abfälle und Begleitscheine für nicht gefährliche Abfälle kosten zwischen **25 Cent** und 50 Cent. Die Kosten trägt auf der ZEDAL-Plattform der Entsorger bzw. der Einsammler.

Mit diesen Kosten ist die gesamte Systemleistung, wozu u.a. auch die Erstellung der Entsorgungsnachweise inkl. der landesrechtlichen Andienung und die Registerführung gehören, abgedeckt.

Die neue Preisliste und weitere aktuelle Informationen finden Sie unter **www.zedal.de**.

Frankfurt und Recklinghausen, im März 2007

Herausgeber

dieser Pressemitteilung für die Entwickler und Lizenzgeber des ZEDAL-Systems:

Infotech GmbH
Holthoffstr. 122a
45659 Recklinghausen
Geschäftsführer Rainer Hans
Gerichtsstand Recklinghausen
Amtsgericht Recklinghausen HRB 1912
USt.-IdNr. DE-811565628